

**Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am
13.05.2009 - 11 Uhr Wien**

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

1

2

3

4 BEGRÜSSUNG

5

6 [\(SLIDE 1\)](#)

7 Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

8 auch im Namen des Vorstandes begrüße ich Sie sehr herzlich zur Hauptversammlung der UCP
9 Chemicals AG im Grand Hotel Wien!

10 Bitte lassen Sie mich vorab eine kurze Formalie erläutern: Wir haben im Sinne der
11 Transparenz und damit im Sinne unserer Aktionäre, die heute an unserer Hauptversammlung
12 nicht teilnehmen können, entschieden, mein Redemanuskript zu dieser Hauptversammlung
13 auf unsere Unternehmens-Homepage zu stellen. Daher referiere ich dieses Jahr erstmalig
14 nicht frei, sondern halte mich im Wesentlichen an mein Redemanuskript. Für versierte
15 Besucher von Hauptversammlungen ist dies ohnehin eine übliche und bekannte
16 Vorgehensweise.

17

18 Ich möchte die folgenden Minuten dazu nutzen, in sehr kurzen Worten, die Entwicklung der
19 Chemiewelt, aber auch die Entwicklung des russischen Marktes des Jahres 2008 darzulegen.
20 Danach möchte ich auf die unmittelbaren Auswirkungen auf die UCP eingehen und vor allem
21 die entsprechenden Maßnahmen des Managements erläutern.

22

23 Weiters werde ich Sie durch unsere Key Financials führen, um dann zum Schluss einen
24 Ausblick auf unsere Aktivitäten im Geschäftsjahr 2009 zu geben.

25 [\(SLIDE 2\)](#)

26 Sehr verehrte Damen und Herren,

27 sie alle wissen bereits, dass das zurückliegende Jahr viele Superlativen im negativen Sinne zu
28 bieten hatte. Die Chemieindustrie als bekanntermaßen prozyklisches Segment wurde schnell
29 und hart von der internationalen Wirtschaftskrise getroffen.

30 Hatte die UCP Anfang des Jahres 2008 noch mit extrem hohen Rohstoffpreisen zu kämpfen,
31 die nur zeitverzögert an die Kunden weitergereicht werden konnten, so sahen wir im zweiten
32 Halbjahr einen beispiellosen Preisverfall der Rohstoffe. Zeitgleich brach insbesondere im
33 vierten Quartal weltweit die Nachfrage massiv ein. Ein kurzer Blick auf die europäischen

Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am 13.05.2009 - 11 Uhr Wien

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

34 Chemieunternehmen untermauert diese Aussage. Einige europäische Chemieunternehmen
35 meldeten für das 4. Quartal einen Absturz der operativen Gewinne (EBIT) von bis zu minus
36 670 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Nach diesem drastischen Gewinneinbruch im 4.
37 Quartal musste sich die Branche auf weitere schwierige Monate einstellen.

38 Diesem negativen Szenario konnte sich auch die UCP Chemicals AG nicht entziehen, denn
39 auch der russische Markt, der Hauptmarkt unserer Gesellschaft, wurde von der weltweiten
40 Krise hart getroffen. Das russische Bankensystem stand genauso wie das internationale
41 Bankensystem unter massivem Druck. Dies bedeutete in weiterer Folge einen zunehmend
42 schwierigeren Zugang zu Working Capital-Finanzierungen aber insbesondere auch zu Projekt-
43 Finanzierungen in Russland. Ebenfalls herausfordernde Managementaufgabe war der
44 deutliche Wertverfall des Rubels. Im Zeitraum von August bis Dezember 2008 wertete der
45 Rubel um rund 19 Prozent zum Euro ab. Ein Finanzcrash wie im Jahr 1998 stand auch im
46 Dezember 2008 zeitweise im Raum.

47

48 Sehr geehrte Damen und Herren,

49 [\(SLIDE 3\)](#)

50 lassen sie mich vorab eines betonen: Wir haben schnell und zielgerichtet reagiert und die UCP
51 Chemicals AG gut durch das sehr schwierige Jahr 2008 geführt. Das Management der UCP
52 hat nach einer exakten Analyse der Situation zeitnah reagiert und Maßnahmen zur
53 Kostenreduktion aber auch zur Erhöhung der künftigen Profitabilität ergriffen. So haben wir
54 eine deutliche Reduktion der Mitarbeiterzahl umgesetzt. Im Zeitraum von November 2008 bis
55 April 2009 haben wir 400 Mitarbeiter, das sind rund 18 % unserer Belegschaft, abgebaut.
56 Gleichzeitig haben wir Produktionslinien still- und zusammengelegt, Kurzarbeit eingeführt und
57 die Weihnachtsferien verlängert. Dies alles sind Kostensenkungsmaßnahmen, die sich vor
58 allem auf die Unternehmenskennzahlen des Jahres 2009 positiv auswirken werden.
59 Wesentliche Maßnahmen, die unsere künftige Profitabilität positiv beeinflussen werden, haben
60 wir im Bereich der Modernisierung unserer Prozesstechnologie umgesetzt.

61

62 Veränderungen haben wir aber auch im Top-Management durchgeführt. Ich freue mich, dass
63 wir für die OAO Uralchimplast einen neuen, international erfahrenen CFO verpflichten
64 konnten. Herr Dmitry Vorobyev war mehrere Jahre für Heineken Russland in führender
65 Position im Finanzwesen tätig.

Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am 13.05.2009 - 11 Uhr Wien

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

66

67 Summa Summarum haben wir letztlich die Krise versucht als Chance zu nutzen und bereits
68 ins Auge gefasste Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität zeitlich vorgezogen.

69 [\(SLIDE 4\)](#)

70 Wie sich die internationale Wirtschaftskrise auf die UCP ausgewirkt hat, möchte ich ihnen kurz
71 anhand zweier Charts erläutern, die sie hinter mir in der Präsentation sehen können. Unsere
72 Umsätze sind von 120 Millionen Euro im Vorjahr auf rund 95 Millionen zurückgegangen.
73 Damit liegen wir in etwa auf dem Niveau des Jahres 2006. Unser EBITDA fiel von 10 Millionen
74 Euro in 2007 auf 1,9 Millionen Euro in 2008. Dies bedeutet eine Reduktion von rund 82
75 Prozent. Die Maßnahmen zur Kostenreduktion und deren Auswirkungen werden sich erst im
76 1. Quartal 2009 und in den nachfolgenden in der Datenlage widerspiegeln.

77

78 Ich werde später noch tiefer auf unsere Kennzahlen eingehen, zunächst möchte ich aber kurz
79 auf unsere Produkte, unsere Strategie und unsere wesentlichen Projekte zu sprechen
80 kommen.

81 [\(SLIDE 5\)](#)

82 Sehr geehrte Aktionäre,

83 die UCP ist und bleibt ein führendes Chemieunternehmen in Russland und der wesentliche
84 Anbieter für synthetische Harze in Russland. Russland ist mit 90% des Umsatzanteils nach
85 wie vor unser wichtigster Markt. Zweitwichtigster Markt ist die Europäische Union mit 7%
86 Umsatzanteil. China und vor allem Indien werden als Märkte für uns zunehmend wichtiger.
87 Hier unternehmen wir Anstrengungen, die Märkte langfristig zu erobern. In Indien haben wir
88 zum Beispiel ein Joint Venture gegründet, das in die Produktion von Cardanol eingetreten ist.
89 Cardanol ist ein umweltfreundlicher Ersatz für Phenol, weil es aus nachwachsenden
90 Rohstoffen gewonnen wird. Dabei ist Cardanol, je nach Ölpreis, in der Produktion nicht
91 teurer als Phenol und kann somit auch preislich sehr gut konkurrieren.

92

93 Lassen Sie mich kurz auf die wesentlichen Umsatzanteile unserer Business Segmente zu
94 sprechen kommen. Die Holzverarbeitende Industrie hat einen Umsatzanteil von 22,4 Prozent,
95 Harze für Schleifmittel und Bremsbeläge trugen rund 13% zum Umsatz bei, und
96 Gießereiharze weisen einen Umsatzanteil von rund 16% aus. Damit tragen diese drei
97 Industriesegmente mit rund 50% zu unseren Umsätzen bei.

**Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am
13.05.2009 - 11 Uhr Wien**

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

98

99 Die anderen Umsatzanteile entnehmen sie bitte dem Chart hinter mir, gerne gehe ich in der
100 Fragerunde detaillierter auf unsere Business Segmente ein.

101

102

103 [\(SLIDE 6\)](#)

104 Sehr geehrte Damen und Herren,

105 die strategische Ausrichtung der UCP Chemicals AG bleibt im Wesentlichen erhalten und
106 basiert auf den folgenden drei Säulen:

107

108 Die erste Säule: Wir konzentrieren uns weiterhin auf unsere Kernkompetenz, der Produktion
109 innovativer synthetischer Harze. Hier wollen wir unsere Marktführerschaft weiter verteidigen
110 und unsere Produktionsanlagen modernisieren.

111

112 Die zweite Säule: Wir werden neue Produkte in enger Abstimmung mit unseren Kunden
113 entwickeln. Sehr erfreulich ist der Produktionsstart unseres Resin Coated Proppants im
114 Sommer des vergangenen Jahres, aber auch die Entwicklung unserer Inhibitoren, die sowohl
115 in der Öl- und Gasindustrie Anwendung finden als auch als Additiv im Straßenbau verwendet
116 werden.

117

118 Und die dritte Säule: Ein wesentlicher Meilenstein, das ist der Sprung in die profitable
119 Gaschemie.

120

121

122 [\(SLIDE 7\)](#)

123 Wenn Sie einen Blick hinter mich auf die Präsentation werfen, sehen Sie eine Übersicht
124 unsere wesentlichen Projekte, die gemäß unserer strategischen Ausrichtung verfolgt werden.

125

Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am 13.05.2009 - 11 Uhr Wien

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

126 Wie sie sehen können, haben wir einige Projekte bereits umgesetzt, andere Projekte befinden
127 sich derzeit in Umsetzung. Das Ziel, mit der geplanten Methanolanlage den Sprung in die
128 Gaschemie zu schaffen, haben wir aufgrund der widrigen wirtschaftlichen
129 Rahmenbedingungen noch nicht erreicht. Alle Vorarbeiten zur Errichtung der Anlage sind
130 erfolgt, eine umfangreiche Feasability Studie wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und -
131 beratungsgesellschaft KPMG im Sommer 2008 ebenfalls fertig gestellt. Wir arbeiten nach wie
132 vor an Finanzierungsalternativen, nachdem der geplante Börsegang im Frühjahr 2008
133 aufgrund der Marktverhältnisse abgesagt wurde.

134

135 Ich möchte Ihnen an dieser Stelle aber versichern, dass der Bau dieser Methanolanlage
136 weiterhin ein Kernprojekt der Gesellschaft ist und bleibt.

137

138 Kommen wir nun zu den Unternehmenskennzahlen der UCP Chemicals AG:

139 [\(SLIDE 8\)](#)

140 Schauen wir zuerst auf die GuV-Rechnung: Wie bereits erwähnt, hat sich unser Umsatz in
141 2008 um rund 21% Prozent auf 95,4 Millionen Euro reduziert. Unser EBITDA in 2008 liegt bei
142 1,9 Millionen Euro mit einer EBITDA Marge von 2,0%. Für das Gesamtjahr weisen wir einen
143 Verlust nach Steuern und Anteilen Dritter in Höhe von -1,3 Millionen Euro aus.

144 [\(SLIDE 9\)](#)

145 Ein Blick auf die Aktiva der Bilanz zeigt, dass wir ein Bilanzvolumen von 81 Millionen Euro
146 ausweisen. Wenn Sie auf unsere Tangible Assets in Höhe von 23,5 Millionen Euro blicken,
147 sehen sie, dass wir auch im Jahr 2008 in die Zukunft der UCP Chemicals investiert haben.
148 Hierunter fallen Investments insbesondere in die Produktion von Formalin sowie in das bereits
149 angesprochene Resin Coated Proppants. Interests in associated companies betreffen unsere
150 50 % Beteiligung an der UMG.

151 Beachten sie bitte den auch den hohen Cashbestand zum Jahresende mit 10,4 Mio. EUR.

152 [\(SLIDE 10\)](#)

153 Ein Blick auf die Passiva der Bilanz weist unser Eigenkapital mit 35 Mio. EUR aus, das
154 entspricht einer Eigenkapitalquote von 44 %. Die Reduktion i. Vgl. zum Vorjahr ist
155 größtenteils auf umrechnungstechnische Währungsverluste i.H.v. 4,6 Mio. EUR
156 zurückzuführen, die nicht nur wegen der Rubelabwertung, sondern auch wegen des hohen

**Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am
13.05.2009 - 11 Uhr Wien**

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

157 Anteils an Eigenkapital, immerhin knapp 50 % in 2007, in diesem Ausmaß angefallen sind.
158 Bei dem Posten Liabilities to associated companies mit 7,3 Millionen Euro handelt es sich um
159 ein Darlehen seitens unserer Beteiligung UMG an die OAO Uralchimplast. Erfreulich ist die
160 Tatsache dass der Posten Trade Payables, also Lieferverbindlichkeiten, auf 3,3 Millionen
161 reduziert werden konnte.

162

163 Unser Net Debt gegenüber Dritten betrug zum Jahresende rund 21 Mio. EUR.

164 [\(SLIDE 11\)](#)

165 Zu guter letzt ein Blick auf die Cash Flow Rechnung: Erfreulich ist die Tatsache, dass wir
166 einen ausgeglichenen Cashflow aus der operativen Tätigkeit generieren konnten. 11 Mio. EUR
167 haben wir in die Modernisierung unseres Werkes investiert, die hauptsächlich aus
168 Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 10,2 Millionen Euro stammen, davon 3 Millionen Euro
169 aus einer Bankenfinanzierung bzw. die 7 Millionen Euro aus dem eben erwähnte UMG
170 Darlehen.

171

172 Sollten sie weitere Fragen zu den Financials der UCP Chemicals haben, freue ich mich, diese
173 Fragen in der anschließenden Fragerunde tiefer gehend zu beantworten.

174 [\(SLIDE 12\)](#)

175 Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

176 Unsere Aktionärsstruktur besteht größtenteils aus Kerninvestoren, sowie institutionellen
177 Anlegern und einem gewissen Retailanteil. Diese Struktur gibt uns den nötigen Rückhalt und
178 die Stabilität, die UCP Chemicals AG weiter zu entwickeln.

179

180 Wie bereits erwähnt konnten wir den geplanten Börsengang im Frühjahr 2008 nicht umsetzen.
181 Seither hat sich kein IPO-Window mehr geöffnet und wann es zu einer Beruhigung der
182 Märkte kommen wird wissen wir nicht. Eines ist aber klar: Ein Börsengang bleibt weiterhin eine
183 Option und nicht nur deshalb aber auch, um Ihnen sehr geehrte Aktionäre, ein
184 höchstmögliches Maß an Transparenz und Information zu bieten, halten wir uns in unserem
185 Außenauftritt weiterhin sozusagen „börsesfit“.

186 [\(SLIDE 13\)](#)

**Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am
13.05.2009 - 11 Uhr Wien**

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

187 Beginnend mit dem Jahr 2008 haben wir uns um eine transparente und aktive
188 Kommunikation mit unseren Investoren bemüht. Unsere Homepage wurde überarbeitet und
189 mit wesentlichen Informationen zeitnah aktuell gehalten.

190

191 Wir haben einen quartalsweise erscheinenden Aktionärsbrief entwickelt, der an diejenigen
192 Interessenten, die sich online registriert haben, automatisch versandt wird und der natürlich
193 jederzeit online einsehbar ist.

194

195 Ein besonderes Anliegen war es uns, den Finanzbericht 2009 wieder ein Stück weit zu
196 verbessern, so dass wir uns stetig in Richtung eines echten Geschäftsberichtes bewegen. Sie
197 sehen also, dass wir uns sehr um eine transparente Kommunikation mit unseren Aktionären
198 bemühen.

199 [\(SLIDE 14\)](#)

200 Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

201 lassen Sie mich nun zum Schluss kommen. Wir haben die UCP Chemicals AG solide durch ein
202 äußerst schwieriges Jahr 2008 geführt. Was das Jahr 2009 bringen wird ist noch nicht
203 vorhersehbar. Eines ist jedoch deutlich: Alle positiven Signale für das zweite Halbjahr 2009
204 beruhen auf Hoffnungen, nicht auf klaren Fakten. Eine nachhaltige Erholung der
205 Chemiekonjunktur erwarten Experten erst für die zweite Jahreshälfte 2010, wobei derzeit
206 noch nicht zu definieren ist, was genau man darunter verstehen soll.

207

208 Wir sind für alle denkbaren Szenarien gerüstet und wir werden die UCP Chemicals sicher
209 durch die derzeitige Krise führen. Dabei werden wir unseren Fokus auf die Sicherung der
210 Liquidität legen und wir werden verstärkt auf die Bonität und Zahlungsfähigkeit unserer
211 Kunden achten. Die Aufgabe wird im Finden einer ausgeglichenen Balance liegen, um ein
212 Optimum an Umsatz bei einem Maximum an Gewinn in diesen turbulenten Zeiten zu erzielen.

213

214 Wie sie alle wissen, hat die OAO Uralchimplast im Herbst 2008 ihr 70jähriges Bestehen
215 gefeiert. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die UCP weitere 70 Jahre prosperieren wird.

216

**Rede von Heinz G. Kaiser zur Hauptversammlung der UCP Chemicals AG am
13.05.2009 - 11 Uhr Wien**

SPERRFRIST: Redebeginn

Es gilt das gesprochene Wort.

217 Last but not least möchte ich die Gelegenheit nutzen, um auch allen Mitarbeiterinnen und
218 Mitarbeitern den Dank und die Anerkennung des gesamten Vorstandes auszusprechen: Sie
219 haben im zurückliegenden Jahr ausgezeichnete Arbeit geleistet!

220 Mein Dank gilt außerdem den Mitgliedern des Aufsichtsrates für Ihren konstruktiven Rat und
221 Ihre kontinuierliche Unterstützung.

222

223 Ich darf damit das Wort wieder an unseren Vorsitzenden des Aufsichtsrats Herrn Thomas
224 Bogdanowicz übergeben.

225 Vielen Dank.

226

227

228 Disclaimer

229 *Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Erklärungen und Informationen. Solche*
230 *Erklärungen basieren auf unseren aktuellen Erwartungen und gewissen Vermutungen und*
231 *können gewisse Risiken und Unsicherheiten in sich bergen.*

232 *Eine Reihe von Faktoren, von denen viele außerhalb des Einflussbereiches der UCP liegen,*
233 *bestimmen deren operative Tätigkeit, Erfolg, Geschäftsstrategie und Ergebnisse und können*
234 *zu wesentlichen Abweichungen bei den Ergebnissen, Erfolgen oder Zielerreichung der UCP*
235 *führen.*

236 *Sollte eines oder sollten mehrere Risiken oder Ungewissheiten eintreten, oder sollten*
237 *zugrunde liegende Annahmen sich als unrichtig erweisen, können die tatsächlichen*
238 *Ergebnisse sowohl in negativer als auch in positiver Richtung von dem abweichen, was UCP*
239 *erwartet, anstrebt, beabsichtigt, plant, angenommen, vorhergesagt oder geschätzt hat. UCP*
240 *beabsichtigt nicht und verpflichtet sich auch nicht, die zukunftsbezogenen Erklärungen*
241 *angesichts neuer Entwicklungen, die von den erwarteten abweichen, zu aktualisieren oder zu*
242 *korrigieren.*